

Kommunale Siegel und Wappen

Das Wappen des Landkreises Hechingen

In Silber auf gezinntem roten Schildfuß ein rotbewehrter und rotbezungter schwarzer Adler, der mit den Fängen einen von Silber und Schwarz gevierten Schild hält.

Das Wappen läßt die Motive: Geschlecht der Grafen und Fürsten von Hohenzollern, Grafschaft Zollern, Burg Hohenzollern, Herrschaft Haigerloch sowie preußische Königsfamilie und preußischer Staat anklingen. Der Zollernschild ist ein Hinweis auf die Dynastie der Hohenzollern, die auf der Burg gleichen Namens ihren Stammsitz hatte, und auf die Grafschaft Zollern, die einen wesentlichen Teil des Kreisgebietes ausmacht. Der gezinnte Schildfuß soll die Burg Hohenzollern andeuten, von der die preußische Königsfamilie – symbolisiert durch den Preußen-Adler – ausgegangen ist. Der preußische Adler soll gleichzeitig an die Zugehörigkeit Hohenzollerns und damit des Kreises Hechingen zu Preußen in der Zeit von 1850 bis 1945 erinnern. Das Silber des Grundes und das Rot des Schildfußes spielen auf das von Silber und Rot geteilte Wappen der Grafen von Hohenberg an, denen bis 1381 die Herrschaft Haigerloch gehörte. Das hohenbergische Wappen ist auch das Wappen der Stadt Haigerloch. Damit ist im Kreiswappen auch das neben der Grafschaft Zollern bedeutendste alte Territorium des Kreisgebietes vertreten.

Das Wappen wurde vom Kreisrat am 27. März 1958 angenommen und am 2. Oktober 1958 vom Innenministerium verliehen. Vorher führte der Landkreis den Zollernschild im Siegel.

Literatur: *Klemens Stadler*: Deutsche Wappen, Bundesrepublik Deutschland. Bd. 1: Die Landkreiswappen. Bremen 1964, S. 43.